

## **Internationaler Dolmetscherpool im Alb-Donau-Kreis (IDA)**

Informationen für die Dolmetscher/-innen – Ablauf eines Dolmetschereinsatzes

### **1. Registrierung beim Landratsamt ADK als ehrenamtliche/-r Dolmetscher/-in**

- Fachdienst Flüchtlinge, Integration, staatliche Leistungen: Annika Morath, Tel.: 0731/185-4361, [integration@alb-donau-kreis.de](mailto:integration@alb-donau-kreis.de)
- Persönliches oder telefonisches Anmeldegespräch

### **2. Qualifizierung**

- 2- bis 3-tägige Schulung für ehrenamtliche Dolmetscher/-innen
- Inhalte: Grundlagen des Dolmetschens, Techniken der Gesprächsführung, Sitzordnung, Abgrenzung zu Berufsdolmetscher/-innen, u.v.m.
- Supervisionsangebote

### **3. Vermittlung eines Dolmetschereinsatzes**

- Anfrage bei dem/der Dolmetscher/-in über den Landkreis oder über die Einsatzstelle selbst
- Jeder Einsatz muss beim Landratsamt gemeldet und genehmigt sein!
- keine medizinische/rechtliche Beratungen, keine schriftliche Übersetzung

### **4. Vorgespräch**

- Der/die Dolmetscher/-in und die Einsatzstelle klären vorab weitere Details: Sprache, Ort, Datum, Uhrzeit, Thema, Dauer, ggf. Name des Klienten/der Klientin.

### **5. Der Dolmetschereinsatz**

- Nachgespräch mit der Einsatzstelle
- Die Einsatzstelle übermittelt das Bestätigungsformular für den Einsatz an die zuständige Stelle im Landratsamt und händigt der/dem Ehrenamtlichen eine Kopie aus.

### **6. Aufwandsentschädigung**

- Nach Erhalt des Bestätigungsformulars wird die Aufwandsentschädigung durch das Landratsamt ausgezahlt.